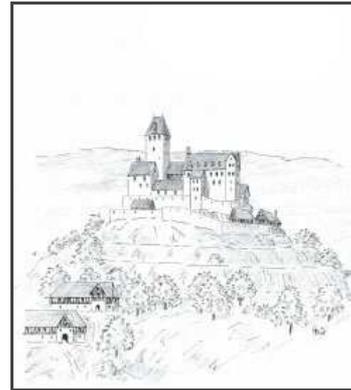




## STAPELBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Harz](#) | [Stapelburg](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Sachsens-Anhalts | 2012

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Niederungsburg aus dem 14. Jahrhundert. Sie wurde als Schutzburg und Zollstation von den Grafen von Wernigerode errichtet.

### Informationen für Besucher

**GPS****Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [51°54'13.8" N, 10°40'08.5" E](#)  
Höhe: 237 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar

**Kontaktdaten**

Interessengemeinschaft Burgberg e.V. | Trift 5 | D-38871 Stapelburg

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

Von der Autobahn A 395 bis zu Bundesstraße B6n fahren, dann weiter in Richtung Wernigerode. Stapelburg liegt direkt an der B6n.  
Parkmöglichkeiten in der "Lange Straße".

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
keine



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
Tische und Bänke vorhanden



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

1100	Erbauer Adelbert Graf zu Werningerode.
1306	Eigentum des Grafen Konrad zu Werningerode.
1396	Die Burg geht an das Bistum Halberstadt.
1559	Dr. Heirich von Bihla übernimmt die Burg.
1696	Starius von Münchhausen kauft die Burg.
1722	Die Stapelburg kommt in den Besitz von Graf Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode.
1743	Die Burg verfällt und wird teilweise abgerissen.
1931	Die Kirchengemeinde Stapelburg übernimmt die Burg.
2014	Der Burgverein Stapelburg erhält die Burg.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

## Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt 1 | München, Berlin, 2002 | S. 869

Sobotka, Bruno J. / Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen-Anhalt | Darmstadt, 1994 | S. 420

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.die-stapelburg.de](http://www.die-stapelburg.de)

Webseite der Interessengemeinschaft Burgberg e.V.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.07.2016 [OK]

IMPRESSUM

© 2016



Folgen

139 Follower